

72. Jahrestagung der VAKJP in Erfurt:

"Suche nach Verbundenheit"

Die Vereinigung für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Deutschland e.V. (VAKJP) lädt vom 2. bis 4. Mai 2025 zur 72. Jahrestagung nach Erfurt ein. Unter dem Leitthema "Suche nach Verbundenheit" wird diskutiert, welche Auswirkungen der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und politischen Krisen in den Praxen der VAKJP auftauchen und wie sie sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zeigen.

"In einer Welt, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist, erleben wir zunehmend, wie Kinder und Jugendliche mit Gefühlen von Angst, Einsamkeit und Orientierungslosigkeit kämpfen. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten stehen vor der Herausforderung, jungen Menschen inmitten dieser Umbrüche einen stabilen Denk- und Fühl-Raum zu bieten. Es geht darum, ihnen zu helfen, Verbundenheit zu sich selbst und zu anderen zu finden – ein entscheidender Faktor für ihre seelische Gesundheit und Resilienz", sagt Bettina Meisel, Vorsitzende der VAKJP

Gemeinsam wollen sich die rund 300 Teilnehmer zu folgenden Fragen beraten:

- Wie spiegeln sich aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen in psychotherapeutischen Behandlungen von Kindern und Jugendlichen wider?
- Welche Unterstützung benötigen junge Menschen, um in einer krisengeschüttelten Welt nicht das Gefühl von Isolation zu erfahren?
- Auch Therapeut*innen entwickeln zu den gravierenden weltpolitischen Ereignissen eigene Haltungen und Empfindungen. Wie realisieren sie dabei eigene Grenzen und wie bewahren sie die unverzichtbare analytische abstinente wohlwollende Haltung?
- Welche Rolle spielen Therapeut*innen in der Begleitung von Jugendlichen, die sich politisch engagieren und dadurch neue Formen der Selbstwirksamkeit erfahren?

Die Tagung bietet dafür ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Kurzvorträgen und Arbeitsgruppen.

Vorträge: Unter den Vortragenden wird unter anderem die ukrainische Psychotherapeutin Anna Kravtsova aus Kiew sein, die über die Folgen und die therapeutischen Möglichkeiten für Kinder und Jugendlichen in Kriegssituationen informiert. Wie bewältigen ukrainische Kinderpsychoanalytiker*innen die psychischen Gräben kleiner Patienten und ihrer Eltern unter dem Druck der inneren und äußeren Welt? Welche Möglichkeiten bietet die psychodynamische Psychotherapie für Kinder und Jugendliche unter diesen Umständen? Welche Ressourcen helfen, dem Druck standzuhalten und sich zu entwickeln? Solche und ähnliche Fragen wird ihr Vortrag am Samstag, 3. Mai 2025, um 11 Uhr, aufgreifen.

Arbeitsgruppen: In den Arbeitsgruppen werden Themen wie Auswirkungen von traumatisierenden Gewalterfahrungen von Geflüchteten, Zusammenwachsen von Ost und West am Beispiel zweier Psychotherapeutinnen oder zu Suche nach Verbundenheit und Grenzsetzung im supervisorischen Kontext.

Veranstaltungsort ist das Dorint Hotel am Dom Erfurt. Die Tagung beginnt am 2. Mai 2025, um 13 Uhr.

Das vollständige Programm der Jahrestagung ist hier zu finden:

[Jahrestagung 2025 | VAKJP](#)

Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen.

Kontakt für Journalist*innen

Kerstin Graupner

k.graupner@hamburglive.com

Tel. 0049 1715329633

Über die VAKJP

Die VAKJP ist der Berufs- und Fachverband für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1953 setzt sich die Vereinigung für die Weiterentwicklung und Verbreitung psychoanalytisch-psychotherapeutischer Ansätze ein und bietet eine Plattform für Fachkräfte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Aus- und Weiterbildungs- teilnehmende.